

Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige nach § 29 a BImSchG

am **23. März 2006**

in Dessau

im Haus des Umweltbundesamtes

veranstaltet durch

Warm engineering

in Zusammenarbeit mit dem

Umweltbundesamt

- **Neue technische und rechtliche Regelungen**
- **Störfälle und Berichte aus der betrieblichen Praxis**
- **Neue Erkenntnisse**
- **Expertendiskussion**

Dieses Seminar ist vom Technischen Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) als Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige nach § 29 a Abs. 1 BImSchG anerkannt.

Das Seminar gilt gleichfalls als Fortbildungskurs für Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 1 der 5. BImSchV

Ziel der Veranstaltung

Meinungs- und Erfahrungsaustausch von Sachverständigen sowie von Behördenvertretern zu störfall- und sicherheitsrelevanten Themen

Information / Zweck

Die Veranstaltung wurde initiiert, da für Sachverständige nach § 29 a BImSchG die Verpflichtung besteht alle zwei Jahre an einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch teilzunehmen. Dies gilt analog für Störfallbeauftragte gem. der 5. BImSchV.

Zielgruppe

- Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Sachverständige nach § 29 a Abs. 1 BImSchG,
- des weiteren an Fachleute der Genehmigungs- und Überwachungsbehörden,
- Störfall- und Immissionsschutzbeauftragte,
- sonstige Sachverständige und Gutachter aus sicherheits- und umweltrelevanten Bereichen

Konzept, Gestaltung und Leitung

Dipl.-Ing. H.J. Warm
Warm engineering, Freilassing

Moderation

Dipl.-Ing. H.J. Warm - Prof. Dr. rer. nat. C. Jochum

Programmfolge

ab 9⁰⁰ Anmeldung und Ausgabe der Seminarunterlagen

9³⁰ Begrüßung durch Frau Dir. Prof. M.-J. Penning

Einleitung-Einführung-Übersicht

Dipl.-Ing. H.J. Warm, Warm engineering

9⁴⁵ Das System InfoSIS – Quellen zum aktuellen Stand der Sicherheitstechnik für Sachverständige

Internet-Portal „InfoSIS“ für die Ermittlung des Standes der Sicherheitstechnik in verfahrenstechnischen Anlagen – ein effektives Kommunikationssystem, das insbesondere Klein- und Mittelbetriebe

durch Anlageninformationen und dazu passenden Ereignisinformationen (Verknüpfung mit der ZEMA-on-line-Datenbank) unterstützen soll
Dr. H.J. Uth, Umweltbundesamt, Dessau

10¹⁵ Diskussion

10³⁰ Erfassung und Auswertung sicherheitstechnischer bedeutsamer Ereignisse
Konzept des Unterausschusses „Ereignisauswertung“ der Störfallkommission zur Auswertung sicherheitstechnisch bedeutsamer Ereignisse – Grundlegende Kriterien einer branchenübergreifenden Datenerfassung und Schadensauswertung – Aussagekraft vorliegender Datenquellen – Informationsbereitstellung und Datenverfügbarkeit
Dr. C. Balke, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

11⁰⁰ Diskussion

11¹⁵ Kaffeepause

11³⁰ Ereignisbericht eines Störfalls
Brand und Explosion in einem Betrieb zur Herstellung organischer Produkte – Störfallanalyse – Auswertung
Dr. H. Schäfer, Degussa Initiators GmbH & Co. KG, Pullach

12⁰⁰ Diskussion

12¹⁵ Technischer Schutz von Chemieanlagen vor Terroranschlägen
Ermittlung des Gefahrenpotentials – Berechnung von maximalen Szenarien – Bewertung – Möglichkeiten zur anlagenseitigen Absicherung durch entsprechende technische Auslegung
Dipl.-Ing. H.J. Warm, Warm engineering, Freilassing

12⁴⁵ Diskussion

13⁰⁰ Mittagspause

- 14⁰⁰ Auswertung der Erfahrungsberichte der Sachverständigen nach § 29 a BImSchG**
Erkenntnisse des TAA Unterausschusses – Aussagekraft der Berichte und Bewertung – Konsequenzen und Ausblick
Dipl.-Ing. H. Konz, Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG, Leverkusen (Vertreter des TAA-UA-EB)
- 14³⁰ Diskussion
- 14⁴⁵ Folgen und Erläuterungen der novellierten Störfall-Verordnung**
Aktuelle Darlegungen zur Novellierung der Störfall-Verordnung – rechtliche Grundlagen und Auswirkungen
Reg.Dir.Dr.W.Gierke, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
- 15¹⁵ Diskussion
- 15³⁰ Kaffeepause
- 15⁴⁵ Normierte Auswirkungsbetrachtungen**
Grundlagen der Auswirkungsbetrachtungen bei Stofffreisetzungen – Nomogramme anstatt Einzelszenarien, Vorteile, Grenzen der Anwendbarkeit – Fallbeispiele
Dipl.-Ing. H. Ballast, Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG, Leverkusen
- 16¹⁵ Diskussion
- 16³⁰ Quantitative Risikobewertung für Chemieanlagen bei „Land Use Planning“**
Bewertung des Störfallrisikos einer Chemieanlage durch Flugverkehr am Beispiel des geplanten Flughafenausbaus Frankfurt a.M.
Prof. Dr. rer. nat. C. Jochum, Vorsitzender der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) beim Bundesumweltministerium
- 17⁰⁰ Diskussion
- 17¹⁵ Schlußwort und Ende der Veranstaltung
Ausgabe der Teilnehmerzertifikate**

Online-Demonstration der InfoSIS-Datenbank

während der Pausen als auch im Anschluß an die
Veranstaltung, Dr. H.J. Uth, Umweltbundesamt, Dresden

Anmeldung und Information

Veranstaltungsort

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1

06813 Dessau

(Anreiseweg auf beiliegender Karte. Bei Flug, Destination:
Berlin International Airport in Tegel oder Leipzig/Halle)

Anmeldungen, Rückfragen

Anmeldungen bitte schriftlich an **Warm engineering,
Mittlere Feldstraße 1/Münchener Str., 83395 Freilassing**
mit beiliegender Anmeldekarte oder formlos an die v.g.

Adresse bzw. über Fax: 08654 / 66352 oder email:

ibw@warm-engineering.com mit folgenden Angaben:

Veranstaltung / Name, Vorname, Titel des Teilnehmers / An-
schrift, Abteilung, Telefon der Firma. Die Anmeldung wird
mit Eingang bei Warm engineering verbindlich.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer die
Anmeldebestätigung.

Eventuelle Rückfragen über Tel.: 08654 / 2069

Teilnahmegebühr

320,- € zuzügl. MwSt. In dieser Gebühr sind die Tagungs-
unterlagen, Pausengetränke und ein Mittagessen enthalten.

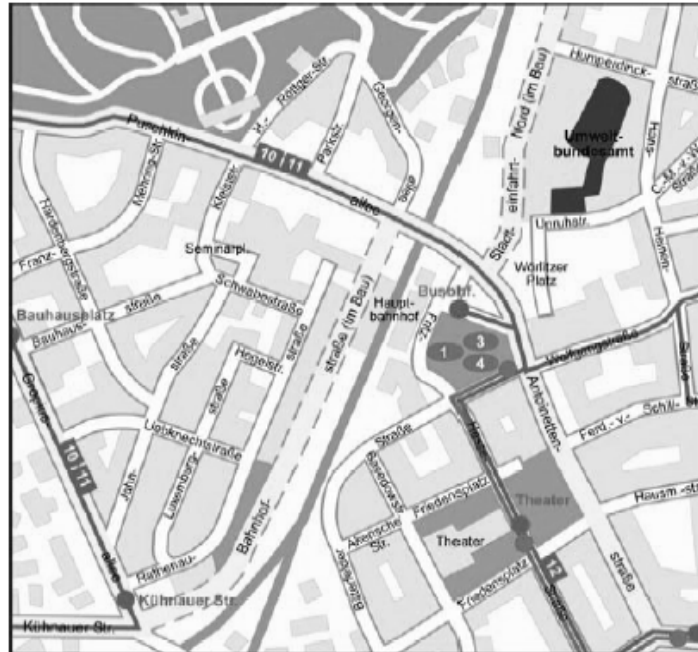
Zahlung

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung, welcher eine
Rechnung beiliegt, auf das Konto der Warm engineering bei
der Deutschen Bank, BLZ 700 700 24, Kto. 982 71 71

Bei kurzzeitigen Anmeldungen kann die Rechnung auch vor
Ort in Dessau beglichen werden.

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis 2 Wochen vor Veranstal-
tungsbeginn möglich. Maßgebend ist der Zeitpunkt des
schriftlichen Eingangs der Stornierung bei Warm
engineering, Freilassing. Bei einer späteren Abmeldung oder
Nichterscheinen ist die volle Gebühr zu entrichten. Eine
Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.



Mit der Bahn

... fahren Sie bis Dessau Hauptbahnhof. Die Fahrzeit beträgt ab Berlin-Zoo mit dem IC etwa 1:20 h und mit dem RE etwa 1:50, ab Leipzig etwa 0:35 h mit dem IC, etwa 0:45 h mit dem RE und eine knappe Stunde mit der RB.

Sie verlassen den Bahnhof durch das Hauptgebäude, wenden sich nach halb links und überqueren vorbei am Pavillon der Mobilitätszentrale den Busbahnhof. Sie unterqueren die Antoniettenstraße und erreichen den Wörlitzer Platz. Zum Haupteingang des Dienstgebäudes führt Sie ein Fußweg zwischen dem alten Wörlitzer Bahnhof und Brückenrampe der Stadteinfahrt Nord. Am Eingang zum Forum finden Sie rechts die Umweltinformation (Zentraler Antwortdienst ZAD) und die Bibliothek.

Mit dem Auto

... erreichen Sie das Umweltbundesamt (UBA) über die Autobahn A 9. Sie verlassen die Autobahn an der Abfahrt Dessau-Ost und folgen der Bundesstraße 185 (Oranienbaumer Chaussee – Askanische Straße) bis nach Dessau. An der Museumskreuzung biegen Sie rechts ab in die Kavalierrstraße (B 185 Richtung Roßlau / Zerbst), dann Albrechtstraße. Am Albrechtplatz biegen Sie links ab in die Wolfgangstraße. Von dort folgen Sie dem ausgeschilderten Weg zum UBA rechts in die Hans-Heinen-Straße und wieder links in die Unruhstraße. Die Zufahrt zum UBA finden Sie nach wenigen Metern auf der rechten Seite.

Anmeldung

Hiermit melden wir verbindlich folgende Personen zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige nach § 29 a Abs. 1 BImSchG und Störfallbeauftragte gem. § 5. BImSchV
am 23. März 2006 in Dessau, Umweltbundesamt,
Wörlitzer Platz 1, an

Warm engineering

Mittlere Feldstraße 1 / Münchener Straße
83395 Freilassing

Name und Titel:

Vorname:

Firma/Institution:

Postf. Str.

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax

(Firmenstempel)

(Datum)

(Unterschrift)



Abtrennen, in Fensterumschlag stecken und in die Post.....

Warm engineering

Mittlere Feldstraße 1 / Münchener Straße
83395 Freilassing

Warm engineering, Bereich Sicherheitstechnik und Umweltschutz
Mittlere Feldstraße 1 / Münchener Straße, 83395 Freilassing
Tel.: 08654-2069, Fax.: 08654-66352
e-mail: ibw@warm-engineering.com